

**Mitteilung
der Landesregierung**

**Bericht der Landesregierung zu einem Beschluss des Landtags;
hier: Denkschrift 2006 des Rechnungshofs zur Landeshaus-
haltsrechnung von Baden-Württemberg für das Haus-
haltsjahr 2004 (Nr. 20)
– Landesbibliotheken Karlsruhe und Stuttgart**

Landtagsbeschluss

Der Landtag hat am 30. Januar 2008 folgenden Beschluss gefasst (Drucksache 14/2246 Abschnitt II):

Die Landesregierung zu ersuchen,

1. die vom Rechnungshof vorgeschlagenen Personalreduzierungen bei gegebener Aufgabenstellung an der Landesbibliothek Karlsruhe zeitnah umzusetzen;
2. Vorschläge zu erarbeiten, wie durch eine ökonomischere und differenziertere Handhabung des Pflichtexemplarrechts an beiden Landesbibliotheken Kosten eingespart werden können;
3. die weitere Vorgehensweise für den Erweiterungsbau der Landesbibliothek Stuttgart darzulegen;
4. dem Landtag zu den Ziffern 1 und 2 bis zum 31. Dezember 2008 und zu Ziffer 3 und 4 bis zum 30. Juni 2008 erneut zu berichten.

Bericht

Mit Schreiben vom 25. Juni 2008 Nr. I 0451.1 berichtet das Staatsministerium wie folgt:

Das Finanzministerium und das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst haben sich für einen Erweiterungsbau der Landesbibliothek an der Konrad-Adenauer-Straße ausgesprochen. Basis für die Entscheidung waren Projektstudien der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung. Der Erweiterungsbau wird nach ersten Kostenschätzungen rund 30 Mio. € kosten. Hinzu kommen entwurfsabhängige Kosten für Umbauten und Sanierungen

im Bestand. Über diese Kosten kann erst nach dem Vorliegen der Ergebnisse des vorgesehenen Architektenwettbewerbs eine verlässliche Aussage getroffen werden. Die Baukosten verringern sich um die Einsparung von Miet- und Personalkosten i. H. von insgesamt 11,5 Mio. €.

Der Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg wurde mit der weiteren Planung beauftragt. Im Jahr 2009 soll auf dieser Grundlage ein Architektenwettbewerb durchgeführt werden. Eine Etatisierung des Erweiterungsbaus der Württembergischen Landesbibliothek wird zum StHPl 2012/2013 angestrebt. Es ist das Ziel des Landes, den Erweiterungsbau anlässlich des 250-jährigen Jubiläums im Jahr 2015 in Betrieb zu nehmen.